

Antrag an die Gemeindevertretung Bickenbach

von der Bündnis 90 / Die Grünen - Fraktion

eingereicht am: 17.01.1995

zur Sitzung der Gemeindevertretung am: 02.02.1995

Gegenstand: **Mitbestimmung von Jugendlichen**

Zweck: **Einrichtung eines Jugendtreff-Rates**

Nummer: GRÜ 46/1995.02

GVG-Nummer: 006/95

Beschlussvorschlag:

- I Die Gemeindevertretung fordert die Besucherinnen und Besucher des Jugendtreffs auf, zu ihrer Vertretung aus ihrer Mitte einen 'Jugendtreff-Rat' zu wählen.

- II Diesem Jugendtreff-Rat gesteht die Gemeindevertretung folgende Kompetenzen zu:
 - 1. Mitbestimmung über die zukünftige Ausgestaltung des Jugendtreffs insbesondere den Aus- und Umbau im Hause August-Bebel-Straße 1
 - 2. Zugriffsrecht auf einen abgegrenzten Etat "Sondergeschäftsausgaben"
 - 3. Organisatorische Abwicklung des Verkaufs von nichtalkoholischen Getränken im Jugendtreff
 - 4. Rederecht im Sozial-, Sport- und Kulturausschuß der Gemeindevertretung gemäß § 62 HGO

- III
 - 1. Die unter II 2. genannten "Sondergeschäftsausgaben" sind im Haushaltsplan mit einer eigenen Haushaltsstelle im Einzelplan 4, Unterabschnitt 4515 Jugendpflege auszuweisen.
 - 2. Diese Haushaltsstelle ist aus der gegenseitigen Deckungsfähigkeit im Unterabschnitt herauszunehmen.
 - 3. Im Haushalt 1995 ist ein Betrag in Höhe von DM 3.000 für "Sondergeschäftsausgaben" des Jugendtreff-Rates einzustellen.
 - 4. Die verwaltungstechnische Abwicklung erfolgt über die Stelleninhaberin Jugendpflege.

Begründung:

Die Einrichtung eines Jugendtreff-Rates -ausgestattet mit Kompetenzen und finanziellen Mitteln- ist erster Schritt, mehr Mitbestimmungsmöglichkeiten für Jugendliche in der Gemeinde zu realisieren. Über abstrakte Rechte hinaus gibt die Gemeinde den BesucherInnen des Jugendtreffs Gelegenheit, Verantwortung unmittelbar und in überschaubarem Rahmen zu tragen.

Nebeneffekt einer solchen Einrichtung ist die Förderung der Identifikation der Jugendlichen mit 'ihrem' Jugendtreff.

Votum: ja (12:8:3)	beschlossen am: 30.03.1995		
Grüne: ja	SPD: nein; enth.3	CDU: ja	FDP: ja

Antrag an die Gemeindevertretung Bickenbach

von der Bündnis 90 / Die Grünen - Fraktion

eingereicht am: 13.06.1995

zur Sitzung der Gemeindevertretung am: 29.06.1995

Gegenstand: **Mitwirkungsrechte von Jugendlichen**

Zweck: **Kontaktaufnahme zwischen Jugendlichen
und Gemeindevertretung**

Nummer: GRÜ 62/1995.06

GVG-Nummer: 048/95

Beschlussvorschlag:

1. Der Sozialausschuß und die Arbeitsgruppe, die das fehlgeschlagene 'Jugendhearing' vom 18. Mai diesen Jahres vorbereitet hat, werden gebeten, das seitherige Bemühen der Gemeinde zur Kontaktaufnahme zu den Jugendlichen auszuwerten und Vorschläge für ein erfolgversprechenderes Vorgehen zu unterbreiten. In jedem Fall soll der eingeladene Adressatenkreis im Herbst diesen Jahres erneut angeschrieben werden und über die Resonanz auf das 'Jugendhearing' informiert werden.
2. Der Gemeindevorstand wird gebeten, den BesucherInnen des Jungentreffs das von der Gemeindevertretung beschlossene Angebot zur Wahl eines 'Jungentreff-Rates' sowie die Kompetenzen, mit denen er ausgestattet werden soll, per Aushang bekannt zu machen.

Begründung:

Die Gemeindevertretung sollte in ihren Bemühungen, Kontakt zu den Jugendlichen in der Gemeinde aufzunehmen, trotz des fehlgeschlagenen Versuchs mit dem 'Jugendhearing' nicht nachlassen. Gleichwohl ist Hektik nicht am Platz.

Votum: ja (einst.)	beschlossen am: 07.09.1995		
Grüne: ja	SPD: ja	CDU: ja	FDP: ja